

Pressemitteilung

UNESCO ARTIST FOR PEACE 2021

Luigi Toscano als erster Deutscher und erster Fotograf zum UNESCO-Botschafter „Artist for Peace“ ernannt. Mannheimer Fotograf und Filmmacher für Fotoprojekt „Gegen das Vergessen“ geehrt.

+++ Mannheim, 29. April 2021. Als erster Fotograf und erster Deutscher überhaupt wurde der Mannheimer Künstler Luigi Toscano Anfang März für sein Fotoprojekt „Gegen das Vergessen“ zum UNESCO-Botschafter „Artist for Peace“ ernannt. „UNESCO Artists for Peace“ sind international bekannte Persönlichkeiten, die ihren Einfluss, ihr Charisma und ihr Prestige nutzen, um die Botschaft und die Programme der UNESCO zu fördern. Zu den bisherigen „Artist for Peace“ gehören unter anderem Gilberto Gil, Shirley Bassey, Céline Dion und Herbie Hancock, um nur einige zu nennen.

„Sie sind seit langem ein unermüdlicher Fürsprecher für die am meisten gefährdeten Bevölkerungsgruppen und geben den Stimmlosen eine Stimme. Sie lassen uns in die Augen derer blicken, die überlebt haben und deren Geschichten wir nie vergessen sollten,“ heißt es in der Erklärung der UNESCO. Seit 2014 fotografierte der 48-jährige über 400 Überlebende der NS-Verfolgung in Deutschland, den USA, Österreich, der Ukraine, Russland, Israel, den Niederlanden und Belarus. Die überlebensgroßen Porträt-Fotos stellte der Mannheimer im Rahmen seines weltweiten Erinnerungsprojektes „Gegen das Vergessen“ auf öffentlichen Plätzen aus – unter anderem in Berlin (Schloss Charlottenburg, 2018), New York City (Hauptquartier der Vereinten Nationen, 2018), Washington, D.C. (Lincoln Memorial Reflecting Pool, 2018), Paris (UNESCO-Hauptquartier, 2021), Wien (Burgring, 2019) und Kiew (Gedenkstätte Babyn Jar, 2016). Ausstellungen in Thessaloniki, Heidelberg, Tel Aviv, Chicago und weitere sind in Planung.

Auch der deutsche Außenminister Heiko Maas, Schirmherr von „Gegen das Vergessen“, gratuliert Luigi Toscano: „Die UNESCO würdigt mit Ihnen einen Künstler, der durch seine großformatigen, auf Straßen und Plätzen ausgestellten Fotos von Überlebenden der Konzentrationslager die Erinnerung an dieses dunkelste Kapitel der europäischen Geschichte und die deutsche Verantwortung für grausamste Verbrechen wachhält. Sie arbeiten "Gegen das Vergessen".“

Die Urkundenübergabe ist für Ende April/Anfang Mai im UNESCO-Hauptquartier in Paris geplant. „Es ist eine Ehre für mich, zum UNESCO-Botschafter „Artist for Peace“ ausgezeichnet worden zu sein. Gleichzeitig ist es ein klarer Auftrag, mit meinem Projekt „Gegen das Vergessen“ weiterzumachen. Meine über 400 Porträts sind lebende Geschichte, die heute mehr denn je aktuell ist. Nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt. Diese Geschichten, Schicksale und Gesichter appellieren an unsere Menschlichkeit und erinnern uns daran,

anderen stets mit Respekt und Güte zu begegnen“, resümiert Luigi Toscano. Oder in den Worten der Holocaust-Überlebenden Susan Cemjak Spatz: „If we forget the past, we’re damned to repeat it.“

Über Luigi Toscano

Der Fotograf und Filmemacher Luigi Toscano ist ein Autodidakt mit bewegter Vita. Als Dachdecker, Türsteher und Fensterputzer erlebte der Sohn italienischer Gastarbeiter seine Umwelt aus den unterschiedlichsten Perspektiven. Dass sich daraus eine künstlerische Laufbahn entwickelt, ist ungewöhnlich. Luigi Toscanos Arbeiten stellen Menschen in den Mittelpunkt und erzählen die Geschichten hinter dem Sichtbaren. Seine Kunst spricht eine Sprache, die jeder verstehen kann. Diese nutzt er auch, um sich klar zu positionieren und gesellschaftspolitische Zeichen zu setzen. Mehr und mehr erobert er dafür den öffentlichen Raum: Häuserfassaden, Plätze oder Parks. Statt hinter abgeschirmten Museumstüren werden seine Bilder an frei zugänglichen Orten präsentiert. Erstmals kam dieses Konzept im Jahr 2014 zum Einsatz: Mit „Heimat_Asyl“ brachte Luigi Toscano die überlebensgroßen Porträts und die Geschichten von Asylbewerbern an einen zentralen Platz seiner Heimatstadt Mannheim – und damit ins Bewusstsein tausender Menschen. Im selben Jahr rief er dann „Gegen das Vergessen“ ins Leben. Das Projekt ist in Form eines Bildbandes und eines Filmes dokumentiert.

Kontakt

Jarecki-PR

Karolina Jarecki k.jarecki@jarecki-pr.de Tel. +49 (0) 621 / 156 60 85

Carta GmbH

Karin Eymael eymael@carta.eu Tel. +49 (0) 6232 / 100111-27

Pia Plattek plattek@carta.eu Tel. +49 (0) 6232 / 100111-35

Iggelheimer Str. 26, 67346 Speyer, Germany

www.carta.eu



Luigi Toscano, Gegen das Vergessen: www.luigi-toscano.com